

Erstes Darts-Turnier des SV Philippsreut am 3. Januar 2026

Über ein rundum gelungenes Steel-Darts-Turnier am Tag des WM-Finales konnten sich die Verantwortlichen des Sportvereins Philippsreut freuen. Es war die Premiere der noch jungen Sparte, die sich über kräftigen Zuspruch freuen kann. Dem Verein sind dadurch bislang 13 neue Mitglieder beigetreten. Gewinner des Turniers war Harald Stolle aus Ringelai.

Was zunächst als vereinsinternes Turnier mit 32 Teilnehmern geplant war, entwickelte sich schließlich zu einem überregionalen Wettbewerb mit vielen Dartsfreunden aus der näheren Umgebung. Die angereisten Spieler aus Bischofsreut, Hauzenberg, Vorderfreundorf, Ringelai, Mauth, Annathal und Bierhütte waren begeistert von dem, was in kurzer Zeit in Philippsreut erreicht wurde, insbesondere von den vier hochmodernen Dartboards, deren Beschaffung von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) finanziell gefördert wurde.

Das Teilnehmerfeld aus Anfängern und geübten Dartsspielern lieferten den zahlreichen Zuschauern viele hart umkämpfte Matches und insbesondere hochspannende Finalspiele. Gespielt wurde im Modus 501 Doppel KO mit Double Out, wobei jeder Teilnehmer mindestens zwei Runden spielte. Die Jagd auf „Tripple 20“ wurde auch in den Zuschauerraum übertragen, wo für das leibliche Wohl gesorgt wurde. Dort konnten die Spielerinnen und Spieler sowie die Zuschauer viele spannende Momente genießen und Turnierluft schnuppern.

Bei der Siegerehrung dankte der 1. Vorsitzende des SV Philippsreut Armin Schrottenbaum den vielen Helferinnen und Helfern, welche die Veranstaltung zu einem besonderen Erfolg werden ließen. Sein Dank galt Lukas Hruby für die technische Vorbereitung und Betreuung, 2. Vorsitzenden Sebastian Baier für die Spende der Pokale sowie der Gemeinde für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten. Gemeinsam mit Spartenleiter Peter Schrottenbaum und Sebastian Baier nahm er die Ehrung der Sieger vor. Gewinner des Turniers wurde Harald Stolle (Ringelai), der sich im Finale gegen Lukas Hruby (Philippsreut) durchsetzte. Im Duell um Platz 3 behielt Michael Lentner (Vorderfreundorf) gegen Walter Weiermann (Ringelai) die Oberhand. Sie alle konnten sich auch über Geldpreise freuen, die aus dem Startgeld ausbezahlt wurden.

Die durchweg positive Resonanz von Seiten der Spieler und Besucher bestätigte den organisatorischen und sportlichen Aufwand, der im Vorfeld betrieben worden war, und lässt die Verantwortlichen beim SV Philippsreut bereits nach vorne blicken: Bei der Feier des 60-jährigen Vereinsjubiläums im Juli dieses Jahres ist eine zweite Auflage des Steel-Darts-Turniers bereits fest eingeplant.



Ein packendes Duell lieferten sich im Finale Harald Stolle (links) und Lukas Hruby.



Nach der Siegerehrung: 1. Vorsitzender Armin Schrottenbaum (von links), Lukas Hruby, Harald Stolle, Michael Lentner, 2. Vorsitzender Sebastian Baier und Spartenleiter Peter Schrottenbaum; vorne sitzend ein Mitglied der Gäste aus Bierhütte, der den Preis für den Viertplatzierten Walter Weilermann entgegennahm.